

Dem Grabser Mühlbach nach bis zu seinen Quellen

Text und Bild:
Jochen Tempelmann

Die Geschichte von Grabs ist eng mit der Wassernutzung verbunden. Entlang des Grabser Mühlbachs, dem die Wanderung zu Beginn folgt, dokumentieren 18 Informationstafeln die eindrucksvollen historischen Industriebetriebe entlang des

künstlichen Kanals, der oberhalb des Dorfs bei der Stricker-Mühle vom Walchenbach abzweigt. Von dort aus führt ein steiler Weg bergauf durch das waldige Tobel entlang an Kraftwerken, die das Wasser bis heute nutzen. Im Rogghalm weicht das Tal einer malerischen Bergwiesenlandschaft. Der Walchenbach verliert sich in vielen

kleinen Rinnsalen, schliesslich verlässt der Weg den Bachlauf. Entlang der Alpwiesen geht es zum Voralpsee, der zu Füssen der imposanten Felswände der Grabser Berge liegt und die Quellen in seiner Umgebung speist. Von hier ist es noch ein kurzer Marsch zur Haltestelle Höhi, von wo aus Busse zurück nach Grabs fahren.

Grabs, Mühlbachstrasse – Stricker-Mühle – Rogghalm – Voralpsee – Grabserberg, Höhi

Start: Bushaltestelle Grabs, Mühlbachstrasse
Ziel: Haltestelle Grabserberg, Höhi
Strecke: 8,2 Kilometer
Wanderzeit: 3 h
Aufstieg: 815 m
Abstieg: 80 m
Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Wanderung nicht für Kinderwagen geeignet.
Gaststätten: Grillhüsli beim Voralpsee
Parkplätze: Bei der Haltestelle Grabserberg, Höhi
Öffentlicher Verkehr: Bus 412, unregelmässig von Höhi nach Grabs, Post. Regelmässige Busse zum Bhf. Buchs

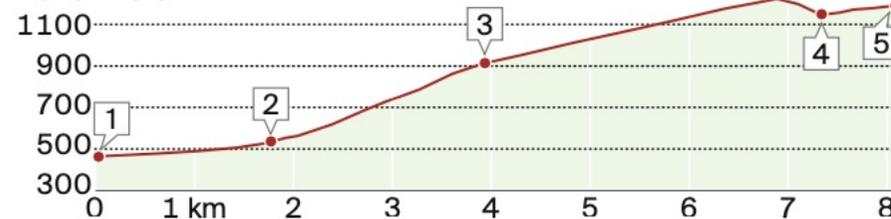
Quelle: OSM, Lizenz Odbl 1.0
Karte und Profil: let

www.bergundbeiz.ch
Eine ausführliche Fassung und weitere Wander- und Freizeittipps finden Sie unter:
www.bergundbeiz.ch



Start und Ziel

Höhenmeter



Beeindruckende Gewerbebauten in spektakulärer Kulisse am Grabser Mühlbach.